

III. Internationaler Komponisten - Wettbewerb

Fide et Amore

unter der Schirmherrschaft des Polnischen Verbandes der Kirchenmusiker
im Rahmen des XI. Festivals der religiösen Kreativität *Fide et Amore*



Polnischen
Verbandes
der
Kirchenmusiker

Organisation:



Städtisches Kulturzentrum
in Zory

Kooperation:



Kommission für sakrale Musik
bei der Erzdiözese
in Katowice



Lehrstuhl für Orgel und Kirchenmusik,
Abteilung für Vokal- und Instrumentalmusik
der Karol Szymanowski-Musikakademie
in Katowice



Państwowa Szkoła
Muzyczna II stopnia
im. M. Karłowicza
w Katowicach

Kirchenorgelklassen in den Städtischen
Musikschulen des II. Grades:
die Mieczysław Karłowicz - Musikschule
in Katowice
und die Antoni u. Karol Szafranek - Musikschule
in Rybnik



Vorhaben und Ziele des Wettbewerbs:

- Schaffung eines neuen liturgischen Repertoires, das auf der gregorianischen Tradition sich stützt,
- Konfrontation und Verbesserung des künstlerischen Niveaus der Autoren der liturgischen Musik in der römisch-katholischen Kirche,
- Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit zwischen den Komponisten aus Polen und aus anderen Ländern,
- die Möglichkeit, neue Werke auf dem Festival zu präsentieren und deren Förderung in den Kreisen der Kirchenmusiker.

Terminplan des Wettbewerbs:

- **15. August 2017** – Sendeschluss der Musikwerke des Wettbewerbs (entscheidend ist das Datum des Posteingangsstempels).
- **31. August 2017** – Ergebnisse des Wettbewerbs, Bekanntgabe der Ergebnisse.
- **Oktober 2017** – Uraufführung der prämierten Werke im Rahmen des XI. Festivals der Religiösen Kreativität *Fide et Amore* (das genaue Datum und der Ort der Uraufführungen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben).



Teilnahmebedingungen :

- Gegenstand des Wettbewerbs ist das liturgische Repertoire, das mit der Osterzeit der römisch-katholischen Kirche verbunden ist.
- Im Anhang befinden sich Texte (in Latein und entsprechende Übersetzungen) die für die Liturgie der Messe vorgesehen sind, jeweils: beim Eingang und bei der Kommunion;
- Der Autor sollte mit den o. g. Gesängen im Zusammenhang mit den Regeln der Kirche vertraut sein. (Allgemeine Einführung in das Römische Meßbuch, Rom 2002, Ziffern 39-41; 47-48; 86-87);
- die Person, die sich für den Wettbewerb anmeldet, bearbeitet beide Texte in lateinischer Sprache (ohne die Änderungsmöglichkeit im Antiphonstext) den Text des Psalms kann sie jedoch verkürzen durch die Wahl einer geeigneten Anzahl von Versen, dabei darf die Doxologie nie verlassen werden;
- Besetzung der Werke:
 - Obligatorisch: Kantor, gemischter Chor (SATB), die liturgische Versammlung, Orgel
 - ad libitum: Cello, Trompete, Oboe;
- bitte die gedruckte Partitur in zwei Kopien (Manuskript wird nicht im Wettbewerb aufgenommen) oder in elektronischer Form (Grafik) auf dem gewählten Medium (z. B. CD, PenDrive, USB) gemäß des vorgegebenen Zeitplans an die folgende Adresse zu senden:

Miejski Ośrodek Kultury
ul. Dolne Przedmieście 1
44-240 ŻORY (III Konkurs kompozytorski FeA 2017)
POLSKA

- die gedruckten Wettbewerbsbeiträge mit einem Siegel versehen
- im geschlossenen Umschlag, der mit gleichem Siegel markiert ist, sollten sich folgende persönliche Daten des Teilnehmers (Name, Geburtsdatum und -ort, Kontaktadresse, Telefonnummer, E-Mail) befinden,
- die Musikbeiträge, die den Bedingungen der Bestimmung nicht entsprechen, werden nicht bewertet,
- die gesendete Materialien werden von uns an die Autoren nicht zurückgeschickt,
- die Teilnahme am Wettbewerb ist offen sowohl für Absolventen, als auch für Studenten der Musikhochschulen, sowie für anderen Personen, die sich mit der liturgischen Musik professionell beschäftigen,
- der Komponist des preisgekrönten Musikwerkes (betrifft Geldpreise und Auszeichnungen):
 - erteilt ausdrückliche, schriftliche Zustimmung zur Ausführung und Registrierung von Werken für die Archivierungszwecke des Wettbewerbes
 - erteilt Zustimmung für die kostenlose Veröffentlichung in Zeitschriften: „Studien Hildegardiana Sarenia“, dem Jahrbuch des Festivals für religiöse Kreativität Fide et Amore sowie „Musica Ecclesiastica“ - einer Zeitschrift des Polnischen Verbandes der Kirchenmusiker,
- die Teilnahme an dem Wettbewerb ist gleichzusetzen mit der Akzeptanz der Regeln.

Jury:

Die eingereichten Wettbewerbswerke werden von der Jury bewertet. Die Mitglieder der Jury:

- Prof. Władysław Szymański (Musikakademie in Katowice) – der Vorsitzende der Jury
- dr hab. Jacek Glenc (Musikakademie in Katowice)
- ks. dr hab. Grzegorz Poźniak, prof. UO (Universität in Opole/Oppełn)
- dr Henryk Jan Botor („Jan Paweł II” - Päpstliches Universität und Musikakademie in Krakow)

Preise:

- Die Jury wird die eingereichten Kompositionen entsprechend nach dem künstlerischen und liturgischen Wert bewerten,
- die Jury kann drei Preise erteilen (die Preise in Euro sind geschätzt und werden nach dem aktuellen Umtauschkurs berechnet):
 - ▶ **I. Platz** (4.200 zł. / ca. 1.000 euro)
 - ▶ **II. Platz** (2.500 zł./ ca. 600 euro)
 - ▶ **III. Platz** (1.700 zł./ ca. 400 euro)
- die Preise in Euro sind geschätzt und werden nach dem aktuellen Umtauschkurs berechnet
- von dem Preisgeld werden 10% bzw. 20% der Einkommensteuer abgezogen,
- die Jury behält sich das Recht vor, die Verteilung des Preisgeldes zu verändern,
- das Urteil der Jury ist endgültig.